

**Plattdeutschkurs****Lektion 14: Liebe und danach (I)**

Zum Anhören: Plattsnackers - Lektion 14: Liebe und danach (I), [3:33] 

Die Schulfreundinnen Hanna und Christa unterhalten sich.

Bitte mit gedrückter Maustaste "freirubbeln".

**Dialog**

Hanna: Minsch, Christa, wo moi, dat wi us na so vele Johren mal weer seht.

Christa: Finn ick ok.

Hanna: Un du hest di gaarnich ännert. Jümmer noch schier un glatt in't Gesicht.

Christa: Oh Gott, sä Herr K., un wöer ganz bleek üm de Nääs.

Hanna: (lacht) Ach dissen Herrn Keuner vun Bertolt Brecht! Wat hett de us Koppjen maakt in de School.

Schülerin: Mi ok. Ick wöer ok jümmer ganz bleek üm de Nääs.

Lehrer: Ole Tieden sünd nich jümmer schöne Tieden.

Schülerin: Es geht aber wieder um die Vergangenheit?

Lehrer: Mit twee Rappeljulen. De eene sä....

Schülerin: "sä"?

Lehrer: "sagte". Das ist eines der unregelmäßigen Tätigkeitswörter. Hier heißt es nich "se segg", sondern "se sä".

Schülerin: Und wahrscheinlich muss ich solche Wörter einzeln lernen.

Lehrer: Das bleibt ihnen nicht erspart, aber Sie bekommen eine Liste. Schülerin: Von den Rappeljulen.

Hanna: Segg mal, hest du egens noch mal annerseen upmööt ut use Klass?

Christa: Tööv! Doch, vör'n half Johr sowat. Den Hans-Gerd. Weetst noch, de seet jümmer in de erste Reeg, dissen Kloockschieter.

Hanna: Un, is he nu hooch rutkamen?

Christa: Glööv ick nich. Anners harr he mi dat wiß vertellt. Aber 'n Buuk hett he kregen un all'n bannigen Maanschien up'n Kopp.

Hanna: 'n Bild vun Keerl weer he jo nienich. 'n Spittel - un denn disse Büxen. Wi domaals all all in Jeans un he leep jümmer in siene Bögelfoolnbüx rüm.

Christa: Ganz anners as Jürgen. Kannst di noch up den besinnen? De jachter doch achter all Deerns her, de he faatkriegen kunn.

Hanna: (schwärmt): Mit Jeans un wunnerbaar lang Haar.

Christa: Hans-Gerd hett mi vertellt, de is nu Regisseur bi't Goethe-Theater. Villicht knippt he daar nu de Deerns up de Bühn in'n Achtersten.

Hanna: Meenst dat?

Christa: De hett doch nienich wat anbrennen laten.

Hanna: Herr Ober, noch twee Koffie un twee Klütenkööm. Segg eens, Christa, hest du denn na de School foorts dat Studeern anfangen? Dat wullst du doch.

Christa: Nee, dat is allens anners lopen. Negen Maand na't Abi keem all mienen Öllsten.

Hanna: Wat? Dat heff ick nich weten. Negen Maand...., nu segg bloots, dat is up use Abifier passeert?

Christa: Tja, woans schall ick dat seggen....

Hanna: Un de Kerl.... ick meen de Mann, dien Mann?

Christa: Mien Mann, dat ist Werner Hansen.

Hanna: Hansen..... Werner? Den Werner Hansen? Usen Engelschmester?

Christa: Tja.

Hanna: Daar heff ick jo nix vun spitz kregen domaals, dat du un dissen ollen..... Tschülligung.

Christa: Wat mit 'nanner harrn, meenst du? Kunnst du ok gaarnich. Vörher weer daar ok nix.

Hanna: Un denn so up'n Stutz? Un hüüt?

Christa: Hebbt wi veer Kinner un sünd best tofreden.

Hanna: Meinzeit Christa. Du hest dat jo fuustdick achter de Ohren. Dat mutt ick erst maal verdauen

Schülerin: Un se kunn dat nich marken?

Lehrer: Kunn se woll nich. Aber Se hebbt dat markt. „Kunn“ ist ein weiteres unregelmäßiges Tätigkeitswörter in der Vergangenheit.

Schülerin: Un schall ick mi noch mehr marken?

Lehrer: Jo, wenn de Koffietanten snackt.

Christa: Denn vertell doch vun di. Woans is di dat gahn?

Hanna: Och, jümmer liekut un bargup: studeert, twee Johr in Amerika leevt, denn Schoolmestersche wormn un vör teihn Johr Rektorin an de School. Un nu....

Christa: Wat nu?

Hanna: Nu is bi mi wat ünnerwegens.

Christa: Wat, mit 45?

Hanna: As dat Leven so speelt.

Christa: Un de Kerl..., de Mann, ick meen dien Mann?

Hanna: Jürgen.

Christa: Den Schörtenjäger!!

Quelle: <http://www.radiobremen.de/wissen/dossiers/plattdeutschkurs/liebe100.html>